

Ein Analytik- und Labordienstleister stellt sich vor

Das IGR wurde im Jahre 2008 gegründet und hat sich schnell zu einem leistungsfähigen Dienstleister für die Glasindustrie entwickelt.

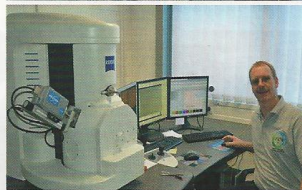
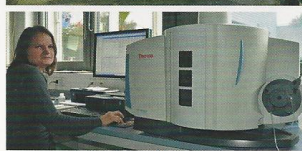
Als unabhängiges und firmenneutrales Institut erstellt es physikalisch-chemische Analysen von Glas und Glasrohstoffen sowie von Altglas im Bereich des Glasrecyclings. Ein weiterer Arbeitsschwerpunkt sind Sachverständigengutachten zur Glassplitteridentifizierung und Bruchanalyse.

Im Consultingbereich berät IGR weltweit namhafte Glashütten, Rohstofflieferanten und Recyclingunternehmen zu Fragen hinsichtlich des Gemenges, der Schmelze, der Formgebung und schließlich zu Kühlung und Vergütung, also über die gesamte Technologiekette hinweg. Produktionsoptimierung und Glasfehlerbehebung gehören ebenso zum Dienstleistungsprogramm.

Ein besonderes Augenmerk gilt dem Bereich F&E sowie der internen und externen Schulung und Ausbildung sowie externen Laboreinrichtungen. Wichtig hierbei ist das IGR-interne QM-System, das der DIN EN ISO/IEC 17025 entspricht. Zusätzlich beschäftigt sich das IGR auch mit Baustoffen und Feuerfestmaterialien sowie mit Untersuchungen von gesundheitsgefährdenden Stoffen wie Asbest oder Mineralfasern.

Weitere Informationen:

IGR-Institut für Glas- und Rohstofftechnologie GmbH, Rudolf-Wissell-Str. 28a, D-37079 Göttingen, T: 0551 2052804, e-mail: d.diederich@IGRgmbh.de, www.IGRgmbh.de



IGR-Firmengebäude, Analyse-labors.

Bild: IGR

IGR auf einen Blick

- Gründung 2008
- Innovationspreis 2010 und 2011
- 10 Mitarbeiter

Analytische Dienstleistungen, u.a.:

- REM-EDX für Einschlüsse, Schlieren, Partikel, Asbest und Mineralfasern
- ICP-OES für chemische Analysen von Glas, Rohstoffe und Schwermetalle (50 Elemente inkl. B)
- FTIR für Kunststoff- u. Ölanalysen, OH im Glas, Nachweis von Kaltendvergütungen und Beschichtungen
- UV-VIS für Farbortbestimmung und Transmissionskurve
- Nd- Magnetabscheidung
- Stoßherd zur Bestimmung von Schwermineralien inkl. Korund
- chemische Analysen (S, C; Fe2+; Redoxzahl, CSB, Organik, Wasseruntersuchungen)
- physikalische Rohstoffanalysen (Siebung, Feuchte, Glühverlust)
- glasspezifische Untersuchungen (Glasbruch, Gispfen, Blasen, Spannungen, Homogenität, Dichte, Einschlüsse, diverse Korrosionstests, Migration, Splitteridentifizierung, diverse Stabilitätsprüfungen, Glasschmelzen)
- Probenahme, Analysen von heterogenen Haufwerken u.a. zur Beurteilung der Qualität von Recyclingglas